

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 110 (1984)
Heft: 41

Illustration: Zur Frage: Was ist Kriegsmaterial?
Autor: Sigg, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zur Frage: Was ist Kriegsmaterial?

HANS SIGG

O diese Politik!

Kaum hatte Erika, ein guter Kumpel, sich endlich an einer festen Stelle wohlfühlen und in den rötlich angehauchten Betrieb einzuleben begonnen, da flog sie auch schon wieder hinaus.

«Warst du ihnen nicht rot genug?» frage ich als naiver Aussenseiter, sowohl Erika wie die Firma nur entfernt durchschauend.

«Zrot!» Erika schreit es fast: «Sie haben herausgefunden, dass ich Präsidentin der sozialdemokratischen Frauengruppe Änethübeli bin.»

Murx

Us em Innerrhoder Witztröckli



De Jakob scholded em Franz scho lang zwenzg Franke ond goht em all uss em Weg. Emool sönds denand halt doch vekoo. Do säät de Franz: «Freut mi.» Ond den Jakob: «O de choge Nebl.»

Sebedoni

Amtsdeutsch

Nebi-Leser H. Z., Solothurn, hat ein ganz besonderes Schreiben erhalten: einen Brief der Schweizer Botschaft in Kopenhagen. Das Schreiben, unterzeichnet von einer Vize-Konsulin, beginnt mit diesem Wortlaut:

«*Bezugnehmend auf mein Schreiben vom 11. März 1983, worin ich Ihnen – wegen der ohnehin nur noch sehr beschränkten Verlängerungsmöglichkeit des Reisepasses Ihrer Gattin, der Notwendigkeit des Anbringens einer Photographie Ihrer Tochter S... T... sowie der allgemeinen Gewährung grösserer Unabhängigkeit für Ihre Kinder – nach Ablauf der Gültigkeit des in Frage stehenden Reisedokumentes die Ausstellung eines neuen Reisepasses für Ihre Gattin und individueller Reisepässe für Ihre Kinder empfahl, ...*»

In Nebelspalter Nr. 38 war das Sprachsterben Hauptthema. Dieses Beispiel zeigt, dass in bezug auf das «Abenteuer Sprache» noch andere Themen zu behandeln wären. So auch «Sprachwucherungen».

Armon Planta

Fahrt nach Korruptia

Alles einsteigen bitte!
Frei ist die Fahrt nach KORRUPTIA!

Gestellt sind die Weichen
die Schranken gelegt
die Anfahrt kaum spürbar
die Beschleunigung sanft

Die sausende Fahrt
im Schosse neuester Geräuschlosigkeit
in der Tat – ein Genuss!
Es geht wie geölt und geschmiert
– besonders geschmiert –
nun sogar elektronisch

Das einzig noch Störende
sind die höchst lästigen
nicht zugestiegenen wenigen Mahner
beidseits der Fahrt

Erbarmungswürdig frustrierte Gestalten!
Nestbeschmutzer
geschüttelt vom Neid

Sperrfeuer aber
aus dem sausenden Zug
bringt die Schreihälsa endlich zur Ruh'
Allseits frei ist nun
die herrliche Rundschau
auf der Fahrt nach KORRUPTIA